



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT **Allianz** 

Viele St. Leon-Roter Erfolge

Alexander Matlari siegt bei der Harder German Junior Masters +++ Moritz Lampert belegt den 13. Rang bei der Einzel Europameisterschaft der Herren +++ Nina Holleder und Ann-Kathrin Lindner in Finnland erfolgreich +++

Alexander Matlari vom Golf Club St. Leon-Rot heißt der Sieger der Harder German Junior Masters 2012, die im GC Heddesheim ausgetragen wurde. Mit Runden von 67, 70, und 66 Schlägen und einem Gesamtscore von 203 Schlägen (13 unter Par) setzte sich der St- Leon-Roter gegen 70 nationale und internationale Kontrahenten durch. Der neunte Rang mit 211 Schlägen (69, 72, 70) von Julian Ballmann rundete das erfreuliche Gesamtergebnis der Spieler des GC St. Leon-Rot ab.

Die Einzel-Europameisterschaften der Herren, eines der prestigeträchtigen Amateurtorniere in Europa, wurde dieses Jahr im Carton House Golf Club vor den Toren Dublins ausgetragen. Im deutschen Aufgebot standen mit Moritz Lampert und Dominic Foos zwei St. Leon-Roter Vertreter. Beide waren noch am Abend des Erfolgs der St. Leon-Roter Herren bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft nach Irland geflogen.

Der 14-jährige Dominic Foos scheiterte mit 224 Schlägen nach drei Runden am Cut und belegte den 100. Rang, ließ damit jedoch rund ein Drittel des Teilnehmerfeldes hinter sich. Moritz Lampert überzeugte mit 284 Schlägen über vier Runden auf dem äußerst schweren Meisterschaftsplatz und konnte sich am Ende der vier Turniertage über einen 13. Platz freuen. Diesen teilte er sich mit Thomas Elissalde (Frankreich), Callum Schinkwin (England) und Graeme Robertson (Schottland). Der Sieg ging an den Waliser Spieler Rhys Pugh mit 277 Schlägen.

Der Valley-Course des Hillside Golf Club nahe Helsinki war Anfang August Austragungsort eines Turniers der Access-Serie. Diese ist vergleichbar mit der EPD-Tour der Herren und gilt als Sprungbrett für ambitionierte Nachwuchsproetten, die noch keine Spielberechtigung für die LET-Tour haben, und Amateurgolferinnen. Nina Holleder und Ann-Kathrin Lindner vom GC St. Leon-Rot, für die es bei diesem Turnier vor allem darum ging Erfahrung zu sammeln, konnten befreit aufspielen. Nina Holleder gelang mit 209 Schlägen ein ausgezeichneter zweiter Platz auf dem Par-71-Platz. Ann-Kathrin Lindner, die noch mit den Auswirkungen einer Angina aus der Bundesligawoche zu kämpfen hatte, überstand den Cut und am



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT **Allianz** 

Schlussstag spielte sie mit 66 Schlägen sogar die beste Runde des Turniers. Damit schob sie sich noch bis auf Platz 9 in der Gesamtwertung nach vorne.

Auch Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot, freute sich über die Resultate der Spieler/innen des GC St. Leon-Rot: »Es ist immer schön, wenn sich Spieler aus unserem Club mit hervorragenden Ergebnissen bei Turnieren in Szene setzen. Jedes Spitzenresultat ist Ausdruck der intensiven Arbeit von Spieler und Trainer, die mit viel Herzblut bei der Sache sind. Wir gratulieren allen Aktiven zu diesen tollen Ergebnissen und sind uns sicher, dass noch viele weitere erstklassige Ergebnisse unserer Leistungsträger im Laufe der Saison folgen werden«.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot bis 2010 neun Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011 und 2012 ging diese Auszeichnung an Platz St. Leon. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit gleich zwei Driving-Ranges, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Seit April 2012 gehört der Golf Club St. Leon-Rot zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund der weltweit führenden Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf fünf Deutsche Meisterschaften und fünf Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de